

Appendix I: Handschriften und Editionen des Computus Nurembergensis

Die nachfolgende Liste wurde mit Hilfe einschlägiger Kataloge und Findmittel erstellt und soll als Handreichung für die weitere Forschung dienen. Eine eigene Nachprüfung der Angaben bzw. Autopsie der Handschriften war nur in Ausnahmefällen möglich (etwa bei den Münchener und Londoner Kodizes). Sofern nicht anders vermerkt, stammen die Abschriften aus dem 15. Jahrhundert. Kodizes, die zusätzlich eine Kopie des inhaltlich verwandten *Computus chirometralis* enthalten, sind durch ein (*) gekennzeichnet.

Handschriften:

1. Augsburg, Universitätsbibliothek, II.1.4° 72, fol. 253r-265v*
2. Basel, Universitätsbibliothek, F.VII.12, fol. 59r-92r (mit Kommentar)*
3. Berlin, Staatsbibliothek, lat. qu. 183, fol. 115r-131r (mit Kommentar und Glossen)*
4. Berlin, Staatsbibliothek, lat. qu. 577, fol. 140r-149v (1. Teil)*
5. Berlin, Staatsbibliothek, lat. qu. 587, fol. 15r-39r (a. 1437, mit Randglossen)*
6. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 4° 1941, fol. 37r-60v (Kommentar, unvollst.)*
7. Dessau, Anhaltische Landesbücherei, Georg 866 8°, fol. 236r-245v*
8. Erlangen, Universitätsbibliothek, 664, fol. 83r-106r*
9. Gotha, Forschungsbibliothek, Chart. B 445, fol. 153r-176v (a. 1438)
10. Graz, Universitätsbibliothek, 900, fol. 277r-305v (mit Kommentar, s. XV^{1/2})
11. Graz, Universitätsbibliothek, 966, fol. 332r-355v
12. Graz, Universitätsbibliothek, 1000, fol. 1r-21r (a. 1416)
13. Greifswald, Universitätsbibliothek, 1007, fol. 251r-v (nur der Anfang)
14. Heidelberg, Universitätsbibliothek, Pal. germ. 691, fol. 54r-65r (bearbeitete Fassung, a. 1456)*
15. Klosterneuburg, Stiftsbibliothek, 1102, fol. 217r-230r
16. Kopenhagen, Kongelige Bibliotek, Thott 825 4°, fol. 104r-127r (a. 1441)
17. Krakau, Biblioteka Jagiellońska, 563, fol. 312r-333va (a. 1433, mit Kommentar)*